

Bürgerstiftung stiftete viel Geld für einen DRK-Mannschaftswagen



waren Benjamin und Sebastian Grund wie Nives Seufert. Eingesetzt werden soll der Wagen beispielsweise bei Veranstaltungen, um Personal zu transportieren. Ähnliches gilt für Einsätze bei Massunfällen oder aber wenn auf einer blockierten Autobahn Autofahrer mit Tee versorgt werden müssen.

Mit einem Funkgerät und einem Schreibtisch ausgerüstet, kann das Fahrzeug auch als kleiner Einsatzleitwagen dienen.

Einmal mehr: Die Bürgerstiftung schloss mal wieder eine Lücke, jedenfalls teilweise. In diesem Fall galt die Hilfe der Bürgerstiftung der Finanzierung eines neuen Mannschaftswagens für das Deutsche Rote Kreuz. Zwar lautete dieser Scheck über 3.400 Euro, aber ganz konnte damit die Lücke noch nicht geschlossen werden, wie oben angedeutet, obwohl sich bereits einige Sponsoren bereit erklärt haben, zu helfen. Die Hoffnung bleibt, dass die Stadt Kelkheim auch noch einen Betrag zuschießt.

Dieses neue Fahrzeug ersetzt einen anderen Wagen, der nach 240.000 Kilometern am Ende war und ausgemustert werden musste.

„Der neue Wagen muss mindestens zehn Jahre halten“, meinte Martin Menke, der den symbolischen Scheck von Dr. Hildegard Bonczkowitz entgegennahm.

Schatzmeister Dr. Bories Kübel assistierte und DRK-Zuschauer

Kelkheimer Zeitung
17.06.2014